

Bayerischer Brauerbund



seit 1880

Ihr kompetenter Partner



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Präsidenten des Bayerischen Brauerbundes, Georg Schneider, und des Hauptgeschäftsführers des Verbandes, Dr. Lothar Ebbertz	5
Wir l(i)eben Bayerisches Bier – Verbandsporträt	6
Das Verbandspräsidium	8
Das Team im Münchner Brauerhaus	9
• Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	10
• Die Geschäftsführung betreut in Personalunion	12
Organigramm	14
Unsere Leistungen – Ihr Vorteil	16
• Interessenvertretung	16
• Informationsdienst	16
• Einsatz für alle	16
• Branchenstatistiken	17
• Veranstaltungen	17
• Service	18
Nachhaltigkeitsmanagement	20
Unsere Initiativen	20
• Eintragung der Bezeichnung „Bayerisches Bier“ als geschützte geographische Angabe	20
• Diverse Rahmenverträge	21
• Juniorenkreis des Bayerischen Brauerbundes	21
• Jungunternehmerforum des Bayerischen Brauerbundes	21
• Versicherungsstelle des Bayerischen Brauerbundes	21
Öffentlichkeitsarbeit	22
Die Bayerische Bierkönigin	23
Unser Netzwerk	24
Ihr Beitrag	26
Anhang	28
• Rahmenvertragspartner	28
• Weitere Partner und Förderer	36



Grüß Gott,

wir freuen uns über Ihr Interesse am *Bayerischen Brauerbund e.V.*, der Standes- und Interessenvertretung des ebenso traditionsreichen wie vielfältigen bayerischen Braugewerbes.

„Durch Zwietracht wird man große Dinge los.
Durch Eintracht macht man kleine Dinge groß.“

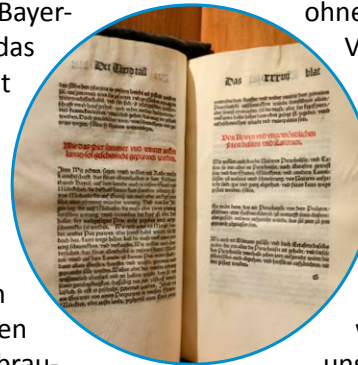
Dieser Leitspruch steht seit 1880, dem Jahr der Gründung des Bayerischen Brauerbundes e.V., über unserem Handeln. Seit fast 150 Jahren sind wir unseren Mitgliedsbrauereien ein kompetenter Partner. Wir wenden in Geschlossenheit Bedrohungen von der Brauwirtschaft ab, fördern den herausragenden Ruf des Bayerischen Bieres, verteidigen das Bayerische Reinheitsgebot und leisten unseren Beitrag, die von einzigartiger Vielfalt geprägte, bis heute mittelständische Struktur unserer im wahrsten Sinne des Wortes – so „liebens“-werten Branche mit ihren zahlreichen familiengeführten Traditionsbrauereien zu erhalten.

Der Bayerische Brauerbund ist eine auf Solidarität fußende „Selbsthilfeorganisation“ der heimischen Brauwirtschaft. Brauereien aus allen Teilen des Freistaates und jeder Größe bündeln im Rahmen einer auf Freiwilligkeit beruhenden Mitgliedschaft ihre gleichgerichteten Interessen. Unter dem Dach einer starken Gemeinschaft können sie ihnen gegenüber Politik, staatlichen Stellen und

Öffentlichkeit zu Wahrnehmung und Durchsetzung verhelfen.

Sie können aber auch auf ein umfangreiches Leistungsangebot zugreifen, das der einzelnen Brauerei in dem Umfang und der Qualität, wie der Brauerbund es bereitstellt, ohne Verbandszugehörigkeit nicht zur Verfügung stünde.

Wir wollen Ihnen den Bayerischen Brauerbund auf den folgenden Seiten vorstellen. Was sind seine Aufgaben? Wer ist in unserer Münchner Geschäftsstelle tätig? Auf welches Netzwerk können wir uns bei unserer Arbeit zum Wohl der bayerischen Brauereien und des Bayerischen Bieres stützen? Warum ist es gut und wichtig, Teil unserer starken, stolzen und traditionsreichen Gemeinschaft zu sein? Welchen konkreten Nutzen dürfen die Mitglieder von einer Zugehörigkeit zum Bayerischen Brauerbund erwarten? Wenn Sie noch mehr über uns erfahren wollen, kommen Sie gerne auf uns zu. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Verbandsporträts.




Georg Schneider
Präsident




Dr. Lothar Ebbertz
Hauptgeschäftsführer



Wir l(i)eben Bayerisches Bier – Verbandsporträt

Der Bayerischer Brauerbund e. V. wurde 1880 gegründet. Er zählt damit zu den ältesten Wirtschaftsverbänden im Freistaat Bayern. Äußeren Anstoß zur Verbandsgründung gab damals eine drohende Biersteuererhöhung. Ihr, so die damalige Gewissheit, würde man sich im engen Schulterschluss der Brauereien erfolgreicher entgegenstellen können als im unkoordinierten Alleingang.

So prägen der Solidaritätsgedanke und die Erkenntnis, dass die Stärke der heimischen Brauwirtschaft in ihrer Einigkeit und Geschlossenheit besteht, bis heute das Verbandsleben:

Hauptzweck des Bayerischen Brauerbundes ist die Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen Interessen der gesamten bayerischen Brauwirtschaft. Hierzu unterhalten wir enge Beziehungen zur Politik auf allen Ebenen von der EU bis in die Kommunen sowie zu einer Vielzahl von Institutionen, Organisationen und anderen Verbänden.

Wir wollen unseren Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Struktur des heimischen Braugewerbes leisten, einen fairen Wettbewerb unter unseren Mitgliedern fördern sowie unlauteren Wettbewerb bekämpfen.

Aufgabe des Bayerischen Brauerbundes ist es darüber hinaus, uns dafür einzusetzen, das über 500 Jahre alte Bayerische Reinheitsgebot zu erhalten, den Ruf des Bieres im Allgemeinen zu fördern und das Ansehen des Bayerischen Bieres im Besonderen zu mehren.

Besonderes Augenmerk richtet der Bayerische Brauerbund dabei auf den Schutz der Bezeichnung „Bayerisches Bier“ im In- und Ausland vor Nachahmern und Trittbrettfahrern.

Der Brauerbund fördert den Austausch von wirtschaftlichem, technischem sowie Export-Know-How unter seinen Mitgliedern. Wir informieren sie regelmäßig unter Nutzung eines verbandsinternen elektronischen Informationssystems, im Rahmen von Veran-

staltungen oder durch Publikationen über branchenrelevante Sachverhalte aus den Bereichen Rohstoffe, Statistik, Steuern, Technik und Umwelt. Wir unterrichten und beraten unsere ordentlichen Mitglieder zudem in grundsätzlichen sozialpolitischen, arbeits- und sonstigen rechtlichen Angelegenheiten.

Derzeit gehören dem Bayerischen Brauerbund rd. 230 ordentliche Mitglieder an. Gemeinsam repräsentieren sie über 80 % des bayerischen Bierausstoßes.

Hinzu kommen weit über 100 Fördermitglieder, die den Brauerbund bei seiner Arbeit zum Wohle des bayerischen Braugewerbes und des heimischen Bieres unterstützen.

Der Bayerische Brauerbund ist Mitglied des Deutschen Brauer-Bundes e.V., der Ständes- und Interessenvertretung der deutschen Brauer mit Sitz in Berlin, und ist über diesen den Brewers of Europe, dem Spitzenverband der europäischen Brauwirtschaft in Brüssel, angeschlossen. So finden die besonderen Belange des bayerischen Braugewerbes auf Bundes- und europäischer Ebene Gehör und wir gewährleisten damit eine zeitnahe Information unserer Mitglieder über das bundes- und europapolitische Geschehen mit Relevanz für das bayerische Braugewerbe.

Die deutschen Brauer
Deutscher Brauer-Bund e.V.



The Brewers of Europe



Das Verbandspräsidium

Der Bayerische Brauerbund wird von einem sechsköpfigen Präsidium geführt. Das Präsidium folgt dabei den inhaltlichen Vorgaben, die unser bis zu 50-köpfiger Beirat beschließt. Präsidium und Beirat sind Spiegelbild der Struktur und regionalen Verteilung der Bayerischen Brauwirtschaft.

Dem Präsidium gehören derzeit an...



Georg Schneider
Präsident
Schneider Weisse
G. Schneider & Sohn GmbH,
Kelheim



Dr. Michael Möller
Schatzmeister
Staatliches Hofbräuhaus,
München



Andreas Leikeim
Vizepräsident
Brauhaus Altenkunstadt
Andreas Leikeim GmbH &
Co KG, Altenkunstadt



Georg Reichert
Vizepräsident
Gräfliche Brauerei
Arco-Valley GmbH & Co. KG,
Eichendorf / Adldorf



Erich Schweiger
Vizepräsident
Privatbrauerei
Schweiger GmbH & Co. KG,
Markt Schwaben

Das Team im Münchner Brauerhaus

Eine breit gefächerte Ausbildung unserer Geschäftsführungsmitglieder, gepaart mit langjähriger Erfahrung und Innovationskraft, stellt eine kompetente Beratung in branchenrelevanten Fragen sicher.

Die Geschäftsführung setzt sich zusammen aus...



Diplom-Kaufmann

Dr. Lothar Ebbertz

Hauptgeschäftsführer (seit 1994)

Politisches Lobbying und verbandliche Grundsatzfragen, verbandsinterne Organisation und Verwaltung einschließlich Personal- und Finanzfragen. Fachgebiete Wirtschaft, Steuern und Verkehr; brauwirtschaftlicher Mittelstand, Jungunternehmerforen, Bezirksstellen Nürnberg und Kulmbach

Diplom-Ingenieur für Brauwesen

Walter König

Geschäftsführer (seit 2000)

Agrarfragen und Rohstoffe, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Brauerbundes, Juniorenkreis, interne Verbandsorganisation insbesondere EDV und Internet, Bezirksstelle Mittelfranken



Diplom-Kaufmann

Andreas Maisberger

Geschäftsführer (seit 2020)

Geschäftsführer des Vereins Münchner Brauereien, Bezirksstelle München

Rechtsanwalt

Robert Scholz

Geschäftsführer (seit 1990)

Allgemeine Rechtsfragen vor allem aus den Gebieten Europarecht, Biersteuerrecht, Markenrecht u.a., spezielle Rechtsfragen wie Lebensmittelrecht einschl. lebensmittelrechtlicher Krisenfälle, Recht der geographischen Angaben, Bezirksstellen Ober- und Unterfranken



Diplom-Ingenieur für Brauwesen

Peter Zacharias

Geschäftsführer (seit 1997)

Brauereitechnik/-technologie, Energie und Umweltschutz, Wasser/Abwasser, Einkaufspools und Rahmenverträge, Versicherungsstelle, Getränkechankanlagen, Krisenprävention und -management aus der technischen Perspektive, Bezirksstellen Ober- und Niederbayern, Schwaben sowie Oberpfalz

Die Geschäftsführung wird in der Münchner Verbandsgeschäftsstelle unterstützt durch drei Referenten und eine Reihe von Mitarbeiterinnen:



RA (Syndikusrechtsanwalt)
Klaus Hoffmann
Referent Export (seit 2021)
*Exportfragen wie Zoll-, Steuer-, Etikettierungs- und Verpackungsvorschriften; Auslandsmessebeteiligungen; Exportstatistiken.
Justitiar des Vereins Münchner Brauereien.*



Diplom-Kauffrau
Karin Kühn
Referentin Öffentlichkeitsarbeit (seit 2018)
Öffentlichkeitsarbeit, vor allem Soziale Medien und Internet, Veranstaltungsorganisation, u.a. Kür der Bayerischen Bierkönigin, Messeaktivitäten.



RA (Syndikusrechtsanwältin)
Lena Schwertl
Referentin Recht (seit 2023)
Allgemeine Rechtsfragen; Branchenspezifische Rechtsfragen zum Lebensmittelrecht, Wettbewerbsrecht und Biersteuerrecht.



Sonja Edelmann
Assistenz Klaus Hoffmann (Export) und Andreas Maisberger (BzSt. München)
(seit 2007)



Petra Hein-Fischer
Assistenz Peter Zacharias (seit 2008)



Sylvia Junghans
Empfangssekretariat (seit 2014)



Christine Kramer
Immobilienverwaltung; Assistenz Walter König für die Braugerstenvereine auf bayerischer und Bundesebene (seit 2007)



Petra Langer
Buchhaltung (seit 2024)



Doris Rodewald
Assistenz Andreas Maisberger (seit 2022)



Heike Scharping
Assistenz Walter König und Robert Scholz (seit 1993)



Bianca Schurr
Assistenz Dr. Lothar Ebbertz (seit 2022)

Die Geschäftsführung betreut in Personalunion:

die **Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Qualitätsgerstenanbaus im Bundesgebiet e.V.** – Braugersten-Gemeinschaft e.V.

(Dipl. Ing. Walter König)

Die Braugersten-Gemeinschaft e.V. umfasst als Bundesverband alle Bundes- und Landesverbände der Wertschöpfungskette Braugerste. Sie stellt seit rund 75 Jahren der Malz- und Brauwirtschaft umfangreiche Daten und Forschungsergebnisse über Qualitätsbraugerste zur Verfügung. Ein Schwerpunkt der Forschung ist die Prüfung neu zugelassener Braugerstensorten auf ihre Verarbeitungseignung im „Berliner Programm“. Die Marktakzeptanz neu zugelassener Braugerstensorten wird so schneller umgesetzt, sodass der Zuchtfortschritt der gesamten Wertschöpfungskette zeitnah zur Verfügung steht und der Braugerstenanbau in Deutschland bei höchsten Qualitätsansprüchen auch in Zeiten des Klimawandels wettbewerbsfähig bleibt. Die Durchführung der Forschungsarbeiten geschieht in enger Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Wissenschaftsförderung der Deutschen Brauwirtschaft e.V., des Bundesortenamts, der brautechnischen Institute der TUM-Weihenstephan, der VLB sowie der LfL. www.braugerstengemeinschaft.de

die **Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit Bayerisches Bier e.V.** – GfÖ

(Dr. Lothar Ebbertz; Dipl. Ing. Walter König)

Die GfÖ betreibt im Interesse der bayerischen Brauwirtschaft Öffentlichkeitsarbeit und Gemeinschaftswerbung für Bayerisches Bier g.g.A. Hierzu gehören alle Maßnahmen, die geeignet sind, unmittelbar oder mittelbar das Ansehen der bayerischen Brauwirtschaft und des Bayerischen Bieres zu fördern. Insbesondere setzt die GfÖ sich dafür ein, das Bayerische Reinheitsgebot für Bier zu erhalten und den Absatz Bayerischen Bieres zu fördern. [\(siehe hierzu auch Seite 22\)](#)

die **Bayerischer Brauerbund Tarifgemeinschaft e. V.** – TG

(Dr. Lothar Ebbertz)

Der Bayerische Brauerbund ist ein reiner Fachverband. Die Mitgliedschaft hier zieht keine automatische Tarifbindung nach sich! Als vom Brauerbund unabhängiger Tarifträgerverband für das bayerische Braugewerbe fungiert die TG. Die Mitgliedschaft hier ist freiwillig. Die TG ist Verhandlungs- und Vertragspartner der Gewerkschaft für tarifvertragliche Vereinbarungen.

den **Verein zur Förderung des Bayerischen Qualitätsgerstenanbaus e.V.** – Braugersten-Förderverein Bayern

(Dipl. Ing. Walter König)

Im Verein zur Förderung des bayerischen Qualitätsgerstenbaues e.V. sind Mitglieder aus allen Stufen der Wertschöpfungskette Braugerste organisiert. Aufgabe des Vereins ist es, den Braugerstenanbau und somit die direkte Rohstoffversorgung der Mälzereien und Brauereien in Bayern langfristig zu sichern. Dies wird in enger Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Landwirtschaft, Weihenstephan durch gezielte Sortenversuche, Anbauempfehlungen sowie durch die Förderung der Kommunikation und Information z.B. auf Braugerstenrundfahrten oder auf dem Bayerischen Braugerstentag gewährleistet. Der Förderverein ist Mitglied in der Braugersten-Gemeinschaft e.V. und beteiligt sich aktiv an den Forschungsarbeiten des Berliner Programms.

die **Gesellschaft für Hopfenforschung e.V.** – GfH

(Dipl. Ing. Walter König)

Seit 1926 steht die Gesellschaft für Hopfenforschung e.V. (GfH) in Hüll/Wolnzach im Dienst der Rohstoffsicherung für die Brauwirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) stellt sie umfangreiche wissenschaftliche Daten und Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Hopfenanbaus zur Verfügung. Die Forschungsschwerpunkte der GfH sind in die Bereiche Züchtungsforschung, Pflanzenschutz, Hopfenqualität und -analytik, Produktionstechnik sowie ökologische Fragen des Hopfenbaus gegliedert. www.hopfenforschung.de



Arbeits-, tarif- und sozialrechtliche Betreuung unserer Mitglieder

Zur Gewährleistung einer unabhängigen und kompetenten arbeits-, sozial- und tarifrechtlichen Betreuung unserer Mitglieder unterhalten wir eine Mitgliedschaft beim Arbeitgeberverband der bayerischen Ernährungswirtschaft (abe). Den Mitgliedern des Bayerischen Brauerbundes stehen Marc Helbig, Wolfgang Sommerer und Gilbert Wittig als Ansprechpartner in allen einschlägigen Rechtsfragen gerne zur Verfügung.



Bayerischer Brauerbund e. V.

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München

Stand: Oktober 2024

Tel.: 089 - 28 66 04 -0 | Fax: 089 - 28 66 04 -99 | www.bayerisches-bier.de | brauerbund@bayerisches-bier.de



Unsere Leistung – Ihr Vorteil

Interessenvertretung

Die Herstellung und der Vertrieb von Bier sind über die gesamte Wertschöpfungskette von der Rohstoffbeschaffung bis zur Auslieferung und Bewerbung des fertigen Bieres eingebettet in einen komplexen Rechtsrahmen, der die Grenzen steckt, innerhalb derer die Brauwirtschaft sich bewegen kann. Diese Grenzen sind beständigem Wandel unterworfen – keineswegs immer zum Nutzen der Brauereien!

So ist es die Hauptaufgabe des Bayerischen Brauerbundes, die Interessen der heimischen Brauwirtschaft gegenüber der gesetzgebenden Politik zu artikulieren.

Wir stehen ihr und der Verwaltung von der Landes- bis hinab auf die kommunale Ebene beratend bei der „Politikfolgenabschätzung“ zur Seite, um zu verhindern, dass neue oder geänderte Gesetze und Vorschriften den Handlungsspielraum der Brauereien unverhältnismäßig einengen, die Produktion von Bier erschweren oder verteuern oder die Bewerbung und den Vertrieb unserer Erzeugnisse ohne Not behindern.

Ob für Fragen der Alkoholpolitik, des Umwelt- oder Verbraucherschutzes, der Steuergesetzgebung unter besonderer Berücksichtigung der Biersteuer und ihrer mittelstandsfreundlichen Staffelung, des Lebensmittel-, des Wettbewerbs- oder des technischen Rechts u.s.w., der Bayerische Brauerbund fungiert als Mittler gegenüber Politik und Verwaltung, wenn es darum geht, Brancheninteressen zu artikulieren und evtl. negative Folgen gesetzgeberischer Maßnahmen für die Branche darzustellen und nach Möglichkeit abzufedern oder, soweit möglich, zu verhindern.

Hierzu stehen wir in ständigem Kontakt zu den bayerischen Abgeordneten in den Parlamenten auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene, zu den Vertretungen des Freistaates in Berlin und Brüssel sowie zu den Ministerien und den ihnen nachgeordneten Behörden und Einrichtungen in Bayern.

Unser Handeln zum Wohle der bayerischen Brauwirtschaft ist transparent. Der Bayerische Brauerbund ist als Interessenvertretung in das Bayerische Lobbyregister (Reg. Nr. DEBYLT000F), in das Lobbyregister des Deutschen Bundestages (Reg. Nr. R003407) sowie in das Transparenzregister der EU (Reg. Nr. 672925349077-62) eingetragen.

Informationsdienst

Zu den Kernaufgaben jedes Fachverbandes gehört die Information seiner Mitglieder über branchenrelevante Sachverhalte. Ob Gesetzesinitiativen auf europäischer, Bundes- oder Landesebene, Branchenstatistiken, aktuelle Urteile aus verschiedensten Rechtsgebieten, steuerliche und betriebswirtschaftliche Fragen, Aspekte der Rohstoffversorgung oder vieles mehr: Der Bayerische Brauerbund unterrichtet seine Mitglieder zeitnah, kompetent und kompakt.

Wir bedienen uns hierzu eines der exklusiven Nutzung durch unsere Mitglieder vorbehaltenen Bereiches innerhalb der Internetpräsentation des Brauerbundes: Branchenrelevante Informationen können tagesaktuell über unser Intranet abgerufen werden. Alle Mitglieder werden per E-Mail über das Vorliegen eines neuen Beitrags unterrichtet. Ein Link führt sie unmittelbar zum Text und zu eventuellen Anlagen.

Das Intranet erfüllt gleichzeitig Archiv-Funktion. Hier sind die Verbandsinformationen gegliedert nach Rubriken in chronologischer Folge seit Sommer 2004 einsehbar.

Einsatz für alle

Ob von Journalisten, von Schülern für ihre Haus- oder von Studierenden für Seminararbeiten, ob von Diplomanden, Doktoranden oder einfach nur von bierinteressierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern: Der Bayerische Brauerbund wird als kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund ums Bier geschätzt und oft gefragt. Wir helfen gerne

mit aktuellen Statistiken, legen historische Zusammenhänge dar oder beantworten Fragen zu aktuellen Entwicklungen in der Brauwirtschaft. Insofern nehmen wir die Rolle einer Pressestelle für die gesamte Branche immer dann wahr, wenn Fragen über einzelne Unternehmen der Branche hinausgehen.

Branchenstatistiken

Die Mitgliedschaft in einer starken Gemeinschaft wie dem Brauerbund ist dann besonders interessant, wenn sie ein Leistungsangebot bietet, das andernorts nicht verfügbar ist.

So erhebt der Bayerische Brauerbund unter seinen Mitgliedern streng vertraulich statistische Daten und stellt sie ihnen in neutralisierter und aggregierter Form wiederum zur Verfügung, um ihnen zu helfen, die eigene Marktposition besser beurteilen zu können.



So erstellt der Bayerische Brauerbund jährlich eine Ausstoß- und Sortenstatistik sowie für verschiedene Regionen monatliche regionale Ausstoßstatistiken. Die einzelne Brauerei ist dadurch in der Lage, die eigene Entwicklung an der Entwicklung des jeweiligen Umfeldes zu messen.

Die wachsenden Marktsegmente von alkoholfreiem Bier und Malztrunk werden von der amtlichen Statistik nicht erfasst, da diese Produkte nicht steuerpflichtig sind. Der Bayerische Brauerbund erhebt deshalb monat-

lich unter allen alkoholfreies Bier und/oder Malztrunk herstellenden bayerischen Brauereien den Ausstoß dieser Erzeugnisse.

Daneben werden monatlich Statistiken über den bayerischen und deutschen Bierexport in alle Welt erstellt. Sie differenzieren zwischen Sud- und Kalenderjahr und teilen sich in Fass- bzw. Tank-, Flaschen- und Dosenbier auf.

Veranstaltungen

Wir legen großen Wert auch auf den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern und schaffen zur Vermittlung von Fachwissen und branchenrelevanten Informationen zugleich – natürlich unter strikter Einhaltung strenger Compliance-Vorgaben - Foren für den wechselseitigen Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

So finden in den Bezirksstellen des Bayerischen Brauerbundes regelmäßige regionale Zusammenkünfte statt, zu denen alle Mitglieder eingeladen sind. Hier werden zentrale Themen beleuchtet, Zusammenhänge erklärt und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben. Die Bezirksstellenversammlungen dienen aber auch der Einspeisung wichtiger Anliegen und Themen der Mitgliedsbrauereien in die Verbandsarbeit.

Um möglichst vielen Mitgliedern den Zugang zum Informationsangebot des Verbandes zu ermöglichen, bieten wir es auch als „Webinar“ bzw. in hybrider Form an.

Eine ganze Reihe von Schulungen und Seminaren vornehmlich im technischen und rechtlichen Bereich, aber auch zu Fragen der Öffentlichkeitsarbeit rundet das Verbandsangebot an Weiterbildungsmaßnahmen ab. Zudem fungieren wir als Mitveranstalter oder Schirmherr weiterer Veranstaltungen wie des „Technologischen Seminars“ in Weihenstephan oder des „Rohstofftages“ in Spalt und sind als Mitglieder der Verbandsgeschäftsführung auch gefragte Referenten bei Veranstaltungen Dritter.

Service

„Dabei sein ist alles“ reicht als Motiv für eine Fachverbandsmitgliedschaft heute bei weitem nicht aus. Unsere Mitglieder erwarten neben engagierter Lobbyarbeit und regelmäßiger Information auch einen konkreten Nutzen ihrer Mitgliedschaft. Diesem Wunsch entspricht der Bayerische Brauerbund durch verschiedene Serviceangebote wie:



die Unterstützung bei der Umsetzung von Konzepten zur Betriebshygiene, zur Lebensmittelsicherheit und zum Arbeitsschutz



umfassende arbeitsrechtliche Beratung und Prozessvertretung vor den Arbeitsgerichten, auch ohne Mitgliedschaft in der Tariftgemeinschaft bayerischer Brauereien und damit Tarifbindung



die Begleitung bei der Erarbeitung von Energiekonzepten



die Hilfestellung bei der Auditierung von Rohstofflieferanten



die Unterstützung bei der Formulierung von Lieferverträgen für Malz und Hopfen



die Begleitung bei der Erstellung von HACCP-Konzepten



die Unterstützung bei der Erarbeitung von Explosionsschutzdokumenten und Gefährdungsbeurteilungen



die lebensmittelrechtliche Überprüfung von Etiketten auf ihre Übereinstimmung mit den einschlägigen deutschen und internationalen Deklarationsvorschriften



die Übersetzung internationaler und Bereitstellung deutschsprachiger Rechtsvorschriften zur Vorbereitung auf Exportaktivitäten.



die Hilfestellung bei Maßnahmen der Krisenprävention und Krisenbewältigung



die Information über laufende Gesetzesvorhaben auf nationaler und europäischer Ebene sowie daraus resultierendem Handlungsbedarf



die Hilfe bei Stellungnahmen gegenüber Behörden der Lebensmittelüberwachung, der Staatsanwaltschaft



die Unterstützung bei der Implementierung von Nachhaltigkeits-Management-Systemen



u. a. m.



Nachhaltigkeitsmanagement

Bereits ein Jahr vor dem Inkrafttreten der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung am 5. Januar 2023 hat der Bayerische Brauerbund seinen Mitgliedern einen onlinebasierten **Nachhaltigkeitsmanager** angeboten und dessen Nutzung in mehreren Seminaren vorgestellt.

Besonders für mittelständische Brauereien ist die Vielzahl von Anforderungen, mit denen der Gesetzgeber, Banken, Kunden und weitere Stakeholder sie konfrontieren, ohne strukturierte und handlungsorientierte Hilfestellung kaum zu bewältigen: Klimabilanzierung, Lieferketten-Sorgfaltspflicht, Nachhaltigkeitsbericht sind nur wenige Beispiele.

Der Bayerische Brauerbund hat daher in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Witten-Herdecke (ZNU) und zahlreichen Brauereien jeder Betriebsgröße eine Nachhaltigkeitssoftware mit integriertem Leitfaden und Best-Practice-Beispielen zur Umsetzung speziell für Brauereien entwickelt. Fachleute der gesamten Wertschöpfungskette analysierten im Rahmen verschiedener Arbeitskreise die unterschiedlichen Interessen der sog. „Anspruchsgruppen“. Das so zusammengetragene Know-how wird nun den Brauereien mittels der Software zur Verfügung gestellt. Der Nachhaltigkeitsmanager kann standortspezifisch und entsprechend der unternehmenseigenen CI angepasst werden.

Ergänzt wird die Software durch eine „All-in-One-App“ für die Nachhaltigkeitsstrategie,

das Nachhaltigkeitsmanagement, die Klimabilanz und die Berichterstattung bis hin zur Zertifizierung. Bereits bestehende Zertifizierungen oder Umweltmanagementsysteme wie EMAS werden integriert, um Doppelarbeit zu vermeiden. Die App übernimmt viele Funktionen des Nachhaltigkeitsmanagers und leitet die Verantwortlichen in den Betrieben an, damit auch kleinere und mittlere Betriebe die Anforderungen zeit- und kosteneffizient erfüllen können.

Der Nachhaltigkeitsansatz des Bayerischen Brauerbundes deckt die nachhaltige Unternehmensführung und alle drei Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Soziales ganzheitlich ab. Die Brauerei gewinnt durch die entwickelte Softwarelösung Transparenz als Fundament für ihre Nachhaltigkeitsstrategie und verbessert so stetig ihre Nachhaltigkeitsleistungen.

Interessierte erhalten einen kostenlosen vierwöchigen Testzugang zur Software über den Projektpartner ZNU und fjol-Digital: christian.hollaender@leadcity.de

Mitgliedsbetriebe des Bayerischen Brauerbundes bekommen einen Nutzungsrabatt für die Software in Höhe von 20%.

Unsere Initiativen

Mit einer Vielzahl von Initiativen hat der Bayerische Brauerbund entscheidende Erfolge für seine Mitgliedsbetriebe erzielen können:

Eintragung der Bezeichnung „Bayerisches Bier“ als geschützte geografische Angabe

Die Europäische Union hat im Juni 2001 auf Initiative des Bayerischen Brauerbundes die Bezeichnung „Bayerisches Bier“ als ge-

schützte geografische Angabe (g.g.A.) eingetragen und es damit in den erlesenen Kreis des kulinarischen Erbes Europas erhoben. Der Brauerbund ist Träger der Schutzgemeinschaft „Bayerisches Bier g.g.A.“. Ihr gehören rd. 100 bayerische Brauereien an, die ihr Bier als „Bayerisches Bier“ ausloben.



Zugleich ist der Verband Inhaber der Rechte an der Marke „Bayerisches Bier“ in Deutschland, Europa und Drittländern, die er konsequent vor Nachahmern und Trittbrettfahrern schützt – notfalls auch in gerichtlicher Auseinandersetzung.

Rahmenverträge

Der Bayerische Brauerbund hat exklusiv für seine Mitglieder mit einer Vielzahl von Anbietern unterschiedlichster Waren, Güter oder Dienstleistungen Rahmenverträge abgeschlossen geschlossen. Die Brauereien haben unter Berufung auf ihre Mitgliedschaft so die Möglichkeit, Dienstleistungen zu ermäßigten Preisen in Anspruch nehmen bzw. Waren zu vergünstigten Konditionen beziehen zu können. Dies gilt z. B. für den Bezug von Strom oder Gas, für die Beschaffung von PKW, die Inanspruchnahme von Leistungen des TÜV Süd, für GEMA-Gebühren oder die Nutzung von Mobilfunkleistungen. Eine Übersicht über die Rahmenverträge des Bayerischen Brauerbundes finden Sie ab Seite 28.

Juniorenkreis des Bayerischen Brauerbundes

Vor über 30 Jahren hat der Bayerische Brauerbund einen „Juniorenkreis“ eingerichtet, um der nachfolgenden Unternehmergeneration frühzeitig Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen zu geben und das Fundament für ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten zu legen. Der Kreis umfasst rd. 50 Söhne und Töchter der Inhaberfamilien bayerischer Brauereien. Er kommt zwei Mal jährlich zusammen. Die Treffen können die Mitglieder auf Einladung des Bayerischen Brauerbundes inhaltlich nach eigenen Vorstellungen gestalten.

Jungunternehmerforum des Bayerischen Brauerbundes

Denjenigen Inhabern bayerischer, aber auch ausgewählter außerbayerischer Brauereien, die dem Juniorenkreis entwachsen, noch frisch in der unternehmerischen (Mit-)Verantwortung stehen, bieten wir seit 2013 mit dem „Jungunternehmerforum“ eine Plattform zum aktiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch im kleinen, exklusiven Kreis, eingebettet in hochkarätige Fachvorträge. 2022 wurde nach äußerst positiven Erfahrungen ein zweites Forum gegründet. Die Jungunternehmerforen kommen wie der Juniorenkreis zweimal jährlich zusammen.

Versicherungsstelle des Bayerischen Brauerbundes

Dort, wo der Bayerische Brauerbund nicht über eigene Expertise verfügt, bedienen wir uns kompetenter Partner. Dies gilt insbesondere für Versicherungsfragen, deren Betreuung ein hohes Maß an Erfahrung und Fachwissen erfordert. Mit der Industrie-Handel-Gewerbe Versicherungsmakler GmbH Co.KG, vertreten durch Herrn Hannes Albrecht, haben wir einen leistungsfähigen Partner, dem wir 2009 die Betreuung der **Versicherungsstelle des Bayerischen Brauerbundes** übertragen haben. Unsere Mitglieder können auf branchenspezifisch ausgelegte und unternehmensindividuell zugeschnittene Versicherungskonzepte zurückgreifen, erhalten eine Analyse ihres Versicherungsstatus und ein Optimierungskonzept vor Ort.



Öffentlichkeitsarbeit

Bayerisches Bier ist einzig in der Welt. Stolz und selbstbewusst heben wir die Besonderstellung des Bayerischen Bieres hervor. Es sind die besondere Vielfalt der Braustätten, Sorten und Marken, die hohe, auf dem Bayerischen Reinheitsgebot von 1516 fußende Qualität und die lange Tradition handwerklicher Braukunst, die das Bayerische Bier auszeichnen.

So wurde auf Betreiben des Bayerischen Brauerbundes die „Bayerische Brautradition nach dem Reinheitsgebot“ 2014 in das bayerische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes des Freistaats aufgenommen.

Dem Ziel, diese Einzigartigkeit zu vermitteln, hat sich die Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit Bayerisches Bier, kurz GfÖ, verschrieben. Durch intensive, aktive Pressearbeit, eine abwechslungsreiche, informative Internetpräsenz (www.bayerisches-bier.de), eine aktive Facebook-Seite (Bayerisches Bier, ca. 41.000 Abonnenten) und unsere Präsenz auch in weiteren Sozialen Medien (Instagram;

LinkedIn), die Beteiligung an Messen und Ausstellungen, aber auch mit verschiedenen Veranstaltungen wecken wir Interesse am facettenreichen Thema „Bayerisches Bier“, informieren und unterhalten wir.

1995 haben wir den „Tag des Bayerischen Bieres“ anlässlich des Geburtstages des Bayerischen Reinheitsgebotes am 23. April ins Leben gerufen und seit 1999 verleihen wir jährlich die „Goldene BierIdee“: Ausgezeichnet werden besonders kreative Ideen, mit denen sich Brauereien, Wirte, Einzelpersonen oder Gemeinschaften um die attraktive Präsentation des Bayerischen Bieres verdient machen.

Durch verschiedene Aktivitäten versuchen wir so, neugierig zu machen auf hochwertigen Biergenuss und Bayerisches Bier als Kulturgut zu präsentieren, das wie kein anderes Nahrungsmittel bayerisches Lebensgefühl symbolisiert und untrennbar mit bayerischer Kultur und Lebensart verbunden ist.

Die Bayerische Bierkönigin

Der Bayerische Brauerbund kürt im Rahmen einer stilvollen Biergala seit 2009 jährlich die Bayerische Bierkönigin als sympathische, kenntnisreiche und niveauvolle Botschafterin bayerischer Bierkultur. In Bayern, im In- und Ausland fungiert sie als attraktive Werbeträgerin für die Einzigartigkeit des Bayerischen Bieres. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag, das Bayerische Bier in den Medien und der Wahrnehmung bei den Konsumenten positiv zu besetzen und die Botschaft von seiner hohen Qualität, besonderen Vielfalt und einzigartigen Tradition nachhaltig zu verankern.

Amtierende 13. Bierkönigin 2024/2025 ist Linnea Klee aus Jetzendorf (Landkreis Pfaffenhofen, Oberbayern).



Wir pflegen darüber hinaus intensive Kontakte zu Ministerien, Behörden und Verbänden auf Bundes- und Landesebene und unterhalten Mitgliedschaften in einer Vielzahl von Organisationen z.B.:

- Abwassertechnische Vereinigung
- Arbeitgeberverband der Bayrischen Ernährungswirtschaft e.V.
- Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Qualitätsgerstenanbaus im Bundesgebiet e.V.
- Bayerische Industrie- und Handelskammern
- Bayerische Staatsregierung
- Bayerische Warenbörse, München
- Bayern Tourismus Marketing GmbH
- Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde
- DEHOGA Bayern - Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e. V.
- Deutscher Braumeister - und Malzmeisterbund e.V.
- Doemens Fachakademie für Brauwesen und Getränketechnologie
- German Export Association for Food and Agriproducts e.V.
- Gesellschaft für Hopfenforschung e.V.
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Initiative Pro Mehrweg
- Landesverkehrswacht Bayern
- TÜV Süd
- Technische Universität München/Brauwissenschaftliche Institute in Weihenstephan
- Verband der Energieabnehmer e.V.
- Verband ehemaliger Weihenstephaner der Brauerabteilung e.V.
- Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
- Zentrale zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs
- Verein zur Förderung des Bayerischen Qualitätsgerstenanbaus e.V.

Unser Netzwerk / unsere Mitgliedschaften

Der Bayerische Brauerbund ist Teil eines europaweit agierenden, schlagkräftigen und einflussreichen Netzwerkes von Fachverbänden der Brauwirtschaft. Unser europäischer Spitzenverband sind die **Brewers of Europe** mit Sitz in Brüssel. 29 nationale Branchenfachverbände des europäischen Braugewerbes agieren hier zusammen.

Die Brewers of Europe halten den engen Kontakt zu den Brüsseler EU-Behörden, zum Parlament, den Generaldirektionen und ihren Kabinetten. Hier erfolgt die Erfassung und Weitergabe branchenrelevanter Informationen über EU-Aktivitäten, hier bringen wir uns aber auch aktiv in den Richtlinien- und Verordnungsgebungsprozess auf europäischer Ebene ein. Nähere Informationen über die Arbeit der Brewers of Europe finden Sie unter www.brewersofeurope.org



Auf nationaler Ebene ist der Bayerische Brauerbund die mit weitem Abstand mitgliederstärkste von fünf Regionalorganisationen, die neben den sechs führenden deutschen Brauereikonzernen und einer nur außerhalb Bayerns agierenden Organisation der im Export engagierten Brauereien den **Deutschen Brauer-Bund e.V.** mit Sitz in Berlin tragen.

Der Deutsche Brauerbund als Interessenvertretung der gesamten Deutschen Brauwirtschaft hält engen Kontakt zu Bundespolitikern, -ministerien, -behörden und anderen

Organisationen und bringt die gemeinsamen Belange des heimischen Braugewerbes in die Gestaltung des Rechtsrahmens auf Bundesebene ein. Die fünf Regionalverbände des Deutschen Brauer-Bundes mit Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart, Wiesbaden und München stellen gemeinsam mit der Berliner Bundesgeschäftsstelle sicher, dass die Belange des Braugewerbes im föderalen System der Bundesrepublik Gehör und Beachtung finden. Über den Deutschen Brauer-Bund können Sie sich näher informieren unter www.brauer-bund.de

Wissenschaftsförderung
der Deutschen Brauwirtschaft e.V.



Unter dem Dach der 1957 gegründeten **Wissenschaftsförderung der Deutschen Brauwirtschaft e.V.** (Wifö) initiieren und unterstützen der Bayerische Brauerbund und die übrigen Mitglieder des Deutschen Brauer-Bundes industrielle Gemeinschaftsforschung, deren Ergebnisse letztlich der gesamten deutschen Brauwirtschaft zugutekommen.

Als Forschungseinrichtung leistet die Wifö einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Brauereien. Sie finanziert sich aus Eigenmitteln (0,75 ct/hl Inlandsabsatz) und der über das Bundeswirtschaftsministerium geförderten industriellen Gemeinschaftsforschung der AiF.

Weitergehende Informationen zur Wifö finde sich unter www.wifoe.org



Ihr Beitrag

Der Beitrag zum Bayerischen Brauerbund setzt sich zusammen aus einem Sockelbeitrag in Höhe von 300,00 € für jedes ordentliche Mitglied und einem hektoliterbezogenen Beitrags- teil. Hier sind Binnenhektoliter von Exporthektolitern zu unterscheiden.

Binnenhektoliter

(ohne Haustrunk, inkl. alkoholfreies Bier/Malztrunk):
4,15 ct. je hl auf den Gesamtausstoß zzgl. 4,0 ct/hl mit einer Kappung bei 800.000 hl, mindestens jedoch 250,00 €

Exporthektoliter

8,15 ct mit Kappung bei 300.000 hl Exportvolumen

Der Beitrag zum Bayerischen Brauerbund schließt denjenigen für die freiwillige Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft sowie in der Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit Bayerisches Bier e. V. bereits ein. Ebenfalls enthalten ist der Beitrag zum Deutschen Brauer-Bund, den der Baye- rische Brauerbund – außer für die Direktmitglieder des Deutschen Brauer-Bundes – pauschal für alle ihm angeschlossenen Brauereien entrichtet.

Noch nicht enthalten ist hingegen der Beitrag zur **Wissenschaftsförderung der deutschen Brauwirtschaft**, der 0,75 ct/hl für alle Binnenhektoliter beträgt.

Sockelbeitrag

+

Beitrag Binnenhektoliter

+

Beitrag Exporthektoliter

+

Beitrag zur Wissenschaftsförderung der deutschen Brauwirtschaft

in Höhe von **300,00 €** für jedes Mitglied

in Höhe von **8,15 ct/hl** bis 800.000 hl, jeder hl darüber hinaus **4,15 ct/hl**, min. 250,00 €

in Höhe von **8,15 ct/hl** bis max. 300.000 hl

in Höhe von **0,75 ct/hl** auf Binnenhektoliter

gültig ab 01.01.2025



Rahmenvertragspartner

Kraftstoffe – Flottenkarten



Aral Card Service GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Stefan Hille
Mobil:	(0173) 372 74 34
E-Mail:	stefan.hille@bp.com



DKV EURO SERVICE GmbH + Co. Kg

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Christian Voigt
Telefon:	(02102) 55 18-590
E-Mail:	christian.voigt@dkv-mobility.com info@dkv-mobility.com



Eni Deutschland GmbH (vormals AGIP)

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Stefan Wiesheu
Telefon:	(089) 59 07-276
Mobil:	(0163) 59 07 579
E-Mail:	stefan.wiesheu@eni.com



euroShell Deutschland GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Frau Sylvia Schenke
Telefon:	(040) 6324-9264
E-Mail:	s.schenke@shell.com



ExxonMobil (Esso)

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Mindestumsatz	1.000 l Diesel/ Monat
Ansprechpartner:	Herr Dirk Dittmann
Telefon:	(08166) 99 76-655
E-Mail:	dirk.dittmann@wexeuropeservices.com



OMV Deutschland GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Mindestumsatz	6.000 Liter Diesel/ Jahr
Ansprechpartner:	Herr Matthias Marx
Telefon:	(0201) 56 57 18 21
E-Mail:	mmarx@fcstankkartenloesungen.de



TOTAL Deutschland GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Horst Heiberger
Telefon:	(0162) 133 30 96
E-Mail:	horst.heiberger@totalenergies.com

Fuhrpark: PKW und Nutzfahrzeuge



AUTOMAG BMW

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für	PKW-Einkauf
Ansprechpartner:	Herr Mirko Wolf Leiter Gesamtverkauf Neue Automobile Landsberger Str. 170, 80867 München
Telefon:	(089) 5102 1256
E-Mail:	mirko.wolf@automag.de



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG AUDI/VW/SKODA

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Jochen Forderer Großkundenbeauftragter Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Telefon:	(089) 480 01-307
Fax:	(089) 480 01-980 399
E-Mail:	jochen.forderer@mahag.de



MERCEDES-BENZ

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für	PKW-Einkauf
Ansprechpartner:	Frau Marina Ponn Arnulfstraße 61, 80636 München
Telefon:	(089) 12 06 1415
E-Mail:	marina.ponn@mercedes-benz.com



Dieselskraftstoffe – betriebseigene Tankstelle



Fa. Bronberger & Kessler u. Gilg & Schweiger GmbH & Co KG (Agip-Vertragshändler)

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Mindestumsatz:	ca. 30.000 Bestellmenge
Ansprechpartner:	Frau Alina Lieb
Telefon:	(089) 7 29 02-86
Fax:	(089) 7 29 02-50

Heizöl – leichtes Heizöl (HEL)



Fa. Bronberger & Kessler u. Gilg & Schweiger GmbH & Co KG (Agip-Vertragshändler)

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Mindestumsatz:	ca. 30.000 Bestellmenge
Ansprechpartner:	Frau Alina Lieb
Telefon:	(089) 7 29 02-86
Fax:	(089) 7 29 02-50

Anlagenbau



Bayerische Ray GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Helmut Reiter
Telefon:	(0811) 1422 oder 2422
E-Mail:	helmut.reiter@bayray.de



BrauKon GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Christian Nuber
Telefon:	(08624) 40 73-100
Fax:	(08624) 40 73-199
E-Mail:	christian.nuber@braukon.de



Ernst Huber Wärmetechnik GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Niko Huber
Telefon:	(08039) 10 21
Rahmenvereinbarungen	Sonderrabatt auf alle Leistungen
Telefon:	(08039) 10 21
E-Mail:	niko.huber@huber-waermetechnik.de



Georg Hagelschür GmbH & Co. KG

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Helmut Haubenwallner
Telefon:	(02590) 9 38 95-329
E-Mail:	haubenwallner@dampfkessel.com



Haas GmbH Kälteanlagenbau

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Wolfgang Haas
Telefon:	(08664) 98 88-0
Fax:	(08664) 98 88-99
E-Mail:	info@anlagenbau-haas.de

Sanierung



Radix AG Wand-, Decken-, Bodenbeschichtungen; Tank- und Bottich-Innenbeschichtungen

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Stefan Rohner
Telefon:	(004171) 474 79-52
Fax:	(004171) 474 79-40
E-Mail:	s.rohner@radixag.ch

Wolfgang Huber Handelsvertretung Farben-Fachhandel/Ind. Beschichtungen, Schimmelschutzfarbe (ehem. Biorid)

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Wolfgang Huber
Telefon:	(08641) 52 74
Mobil:	(0171) 866 59 52
E-Mail:	w.huber.rotttau@t-online.de

Versicherungsstelle



Industrie-Handel-Gewerbe – Versicherungsmakler GmbH Branchenspezifische Versicherungskonzepte

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Johannes Albrecht
Telefon:	(089) 66 63 61-42
Mobil:	(0177) 66 63 6-42
E-Mail:	j.albrecht@ihg-online.de



Zuschuss- und Darlehensberatung

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Volkmann
Telefon:	(07803) 96 95-53
E-Mail:	torsten.volkmann@spitzmueller.de
Ansprechpartner:	Frau Astrid Benz
Telefon:	(07803) 96 95-22
E-Mail:	astrid.benz@spitzmueller.de

Erstellung eines Rechtskatasters im Bereich Umweltschutz



Arqum

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Dr. Uwe Goetz
Telefon:	(089) 121 09 94-0
E-Mail:	uwe.goetz@arqum.de

Rechtsberatung Compliance



Ratisbona Compliance GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Christian Volkmer und Herr Matthias Haßler
Telefon:	(0941) 2060384-1
E-Mail:	info@ratisbona-compliance.de

Testierung – Alternatives System



Arqum

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Dr.-Ing. Uwe Götz
Telefon:	(089) 121 09 94-0
Fax:	(089) 121 09 94-9
E-Mail:	goetz@arqum.de
Internet:	www.arqum.de

Ingenieurbüros



IGS – Energieberatungsstelle des Bayerischen Brauerbundes e.V.

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Dr.-Ing. Georg F. Schu
Telefon:	(0811) 14 22 oder 24 22
Fax:	(0811) 35 54



Technisches Büro Weihenstephan GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Dr.-Ing. Walter Flad
Rahmenvereinbarungen für	• Rabatt auf abgerechnete Zeithonorare • Bestandsaufnahmen Infrastruktur/ Medienversorgung • Studien für Investitionsvorhaben • Vorplanungen Bau und Technik • Generalausbauplanungen • Ausschreibungen Brauerei- und Betriebstechnik
Telefon:	(08161) 949 08
Fax:	(08161) 504 27



ÜKW Überwachung von Kälteanlagen - Wolf

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für Rabatte auf	• Prüfungen von Ammoniakkälteanlagen • Unterstützung bei der Erstellung technischer Dokumentationen wie Gefährdungsbeurteilungen, Explosionsschutzdokumente, Alarm- und Gefahrenabwehrpläne
Ansprechpartner:	Herr Hans-Peter Wolf
Mobil:	(0172) 130 12 53
E-Mail:	tue-wolf@t-online.de

TÜV Süd Industrie Service GmbH



Aufzugs- und Hebeanlagen

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für	regelmäßige Überwachung der Aufzugs- und Hebeanlagen
Ansprechpartner:	Herr Manfred Stürzer
Telefon:	(089) 57 91-3335
E-Mail:	manfred.stuerzer@tuev-sued.de



Dampf- und Drucktechnik

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für	regelmäßige Überwachung der Druckbehälter und Dampfkessel
Ansprechpartner:	Herr Christian Giersch
Telefon:	(089) 57 91-1870
Mobil:	(0160) 704 37 07
E-Mail:	christian.giersch@tuev-sued.de



Prüfung der elektrotechnischen Ausrüstung

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für	Prüfung der elektrotechnischen Ausrüstung gemäß Prüfrichtlinie 3602
Ansprechpartner:	Herr Christian Eberle
Telefon:	(089) 57 91-1747
E-Mail:	christian.eberle@tuev-sued.de

Strom und Erdgas

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Peter Zacharias
Telefon:	(089) 28 66 04-23
Fax:	(089) 28 66 04-99

Telekommunikation – Mobilfunk



Deutsche Telekom D1



D2 Vodafone

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Kommunikationsberatung businesspartner, Herrn de Witt:

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder, auch für deren Mitarbeiter
Ansprechpartner:	Herr Roland de Witt
Telefon:	(08086) 94 66-11
Fax:	(08086) 94 66-12
E-Mail:	info@bpdw.de

Schädlingsbekämpfung



Ecolab Schädlingsbekämpfung

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Bülent Topbac
Telefon:	(08166) 99 65 00



Rentokil Initial GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Michael Nieswandt
Telefon:	(04207) 669 58-21
E-Mail:	michael.nieswandt@rentokil.com
Internet:	www.rentokil.de

Paketversand



UPS: United Parcel Service Deutschland Inc. & Co. OHG

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Florian Linz
Telefon:	(01806) 88 26 63
E-Mail:	flinz@ups.com
Internet:	www.ups.com

Werbung



H & D Digitaldruck GmbH - Banner, Leuchtkästen, Großdruck usw.

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Thomas Golinski
Telefon:	(0831) 90 74-150
E-Mail:	thomas.golinski@hd-xxlprint.de



Murner Wagner GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Markus Wagner
Telefon:	(0861) 706 94 92
E-Mail:	info@murnerwagner.com

Weitere Rahmenverträge

Atemalkoholmessgerät



Fa. Draeger Safety AG & Co KG aA

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Rahmenvereinbarungen für	• Verkauf von Atemalkoholmessgeräten und Mundstücken • Verleih eines Atemalkoholmessgerätes
Ansprechpartner:	Frau Petra Hein-Fischer
Telefon:	(089) 28 66 04-22



GEMA

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Dr. Lothar Ebbertz
Telefon:	(089) 28 66 04-29

Möbliering – Außenbestuhlung – Sonnenschirme



Feil GmbH Objekteinrichter

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Herr Bernhard Feil
Telefon:	(08662) 49 31 08-24
Mobil:	(0171) 270 87 06
E-Mail:	bernhardfeil@feilgmbh.de



S + W BüroRaumKultur

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Ansprechpartner:	Frau Irmi Feddern
Telefon:	(089) 450 97 50
Mobil:	(0172) 582 66 07
E-Mail:	irmi.feddern@sundw.de

Wasserrecht – Hydrogeologie – Brunnenbau



Ingenieurbüro Dr. Knorr GmbH

Zugangsberechtigung:	alle Mitglieder und Fördermitglieder
Telefon:	(089) 2488638-01
E-Mail:	mail@hydronet.de

Weitere Partner und Förderer

Fördernde Mälzereien



Avangard Malz AG
Gelsenkirchen

Harsdorfer Malzfabrik Frank Schütz
Haarsdorf



IREKS GmbH
Kulmbach



Mälzerei Gebr. Steinbach GmbH
Erlangen



MALTEUROP Deutschland GmbH
Langerringen



Malzfabrik Albert Müller
Schierling / Inkofen



Malzfabrik Ludwig Wurm GmbH & Co. KG
Pappenheim

Malzfabrik Riedenburg GmbH
Riedenburg



Rhön-Malz GmbH
Mellrichstadt



Schwaben Malz GmbH
Laupheim-Baustetten

Fördernde Hopfenverarbeiter



Hopfenveredlung St. Johann GmbH & Co. KG
St. Johann / Hallertau



Simon H. Steiner Hopfen GmbH
Mainburg



IGN Hopfenvermarktungs- und Vertriebs GmbH
Wolznach



Spalter Hopfen GmbH
Spalt

Weitere Partner und Förderer



Abwassertechnik König
Merkendorf



AGO GmbH Energie + Anlagen
Kulmbach



August Gresser + Partner KG
Algund, Italien

August Schütz e.K. Malzfabrik
Thurnau



BLB GmbH Brau-Labor & Beratung
Berching



bmt weigt Brauberatung Malzkompetenz Technologie
Augsburg



Consaris AG Steuerberatungsgesellschaft
Burghausen-Eggenfelden-Freising-Landshut



Doemens e.V.
Gräfelfing

ENC Energienetz Consulting GmbH
Cham



FlexBio Technologie GmbH
Einbeck



Forschungszentrum f. Brau- u. Lebensmittelqualität
Weihenstephan



Franz Herb GmbH
Puchheim

Weitere Partner und Förderer



FS Enertec Industrielle Energieberatung
Kraiburg



IBC Brewtech GmbH
Mainburg



Gammel Engineering GmbH
Abensberg



Institut Romeis Bad Kissingen GmbH
Oberthulba



Linn Goppold Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
München



Lochner Labor Technik GmbH
Berching



MRI WORLDWIDE Executive Search & Consulting
München



MWG Eurofins Synthesis GmbH
Ebersberg



Pretsch von Lerchenhorst GmbH
Deggendorf



Planungs- und Ingenieurbüro Christian Hartl
Marzling



Sauer und Hartwig GmbH
Handewitt



SLB Klöpper Rechtsanwältsgeellschaft mbH
München



Storfinger IT Software
Mühldorf



Technisches Büro Weihenstephan
Freising



Unterweger Isolierungen GmbH
Ismaning



Wirtschafts Treuhand GmbH
München

... und viele andere



**Bayerischer
Brauerbund**



seit 1880

Ihr kompetenter Partner

Oskar-von-Miller-Ring 1
80333 München

Tel. (089) 28 66 04-0
Fax (089) 28 66 04-99

brauerbund@bayerisches-bier.de
www.bayerisches-bier.de
www.bayerischer-brauerbund.de



Bayerischer Brauerbund
Bayerisches Bier
Bayerische Bierkönigin



@bayerisches.bier
@bayerische_bierkoenigin



Bayerischer Brauerbund